## <u>Luftwaffe: Abschuss einer Ch-59/69 Rakete, eines Forposts und 11</u> weiterer UAVs verschiedener Typen

## 27.07.2024

In der Nacht des 27. Juli griffen russische Truppen mit einer Ch-59/Ch-69-Lenkwaffe aus dem Luftraum der vorübergehend besetzten Gebiete der Region Saporischschja und vier Shahed-Schlagdrohnen aus Primorsko-Akhtarsk in der Russischen Föderation an. Was abgeschossen wurde

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht des 27. Juli griffen russische Truppen mit einer Ch-59/Ch-69-Lenkwaffe aus dem Luftraum der vorübergehend besetzten Gebiete der Region Saporischschja und vier Shahed-Schlagdrohnen aus Primorsko-Akhtarsk in der Russischen Föderation an. Was abgeschossen wurde

Die Luftverteidigungskräfte schossen eine Ch-59/69-Rakete, einen Forpost und 11 weitere UAVs verschiedener Typen ab. Insbesondere eine Lenkwaffe und eine "Schach" wurden in der Nacht in den Regionen Dnipro, Poltawa, Charkiw und Kiew zerstört.

Dies wurde von der Luftwaffe am Morgen gemeldet.

Nach Angaben der Luftwaffe griffen russische Truppen in der Nacht zum 27. November eine Lenkwaffe Ch-59/Ch-69 aus dem Luftraum der vorübergehend besetzten Gebiete der Region Saporischschja und vier Kampfdrohnen des Typs Shahed aus Primorsko-Akhtarsk in Russland an.

"Alle Ziele wurden von den Kräften und Mitteln der ukrainischen Verteidigungskräfte in den Regionen Dnipro, Poltawa, Charkiw und Kiew abgeschossen", heißt es in der Erklärung. Darüber hinaus hat die Luftabwehr im Laufe des vergangenen und des heutigen Tages acht weitere Luftziele in südlicher und nordöstlicher Richtung zerstört:

4 Supercam-Aufklärungsdrohnen, \* 1 Forpost-Angriffs- und Aufklärungsdrohne, \* 1 Drohne (Typ noch zu bestimmen), \* 2 Lancet-Sperrmunition.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

## Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.